



Kamerun



Junge Männer in einem Straßenrestaurant in Mondoni, KamerunUrheberrecht© Thomas Imo/photothek.net

[weiterlesen](#)

[Überblick](#)

Partnerschaft in schwierigem Umfeld

Lange Zeit galt Kamerun als Stabilitätsanker in einer instabilen Region. Doch seit 2016 ist das zentralafrikanische Land, das sich vom Atlantischen Ozean bis zum Tschadsee erstreckt, mit wachsenden Konflikten und zunehmenden politischen und gesellschaftlichen Spannungen konfrontiert.

In den englischsprachigen Provinzen North-West und South-West kämpfen separatistische Gruppen für eine Loslösung von Kamerun und die Gründung der "Republik Ambazonia". Im Norden des Landes verübt die islamistische Terrororganisation Boko Haram immer wieder Selbstmordanschläge, die zahlreiche Opfer unter der Zivilbevölkerung fordern. Angespannt ist die Sicherheitslage auch an der Grenze zur krisengeschüttelten Zentralafrikanischen Republik.

Aktuelle Reise- und Sicherheitshinweise und Informationen über die politische Situation in Kamerun finden Sie auf der Website des Auswärtigen Amtes.

Reformen dringend erforderlich

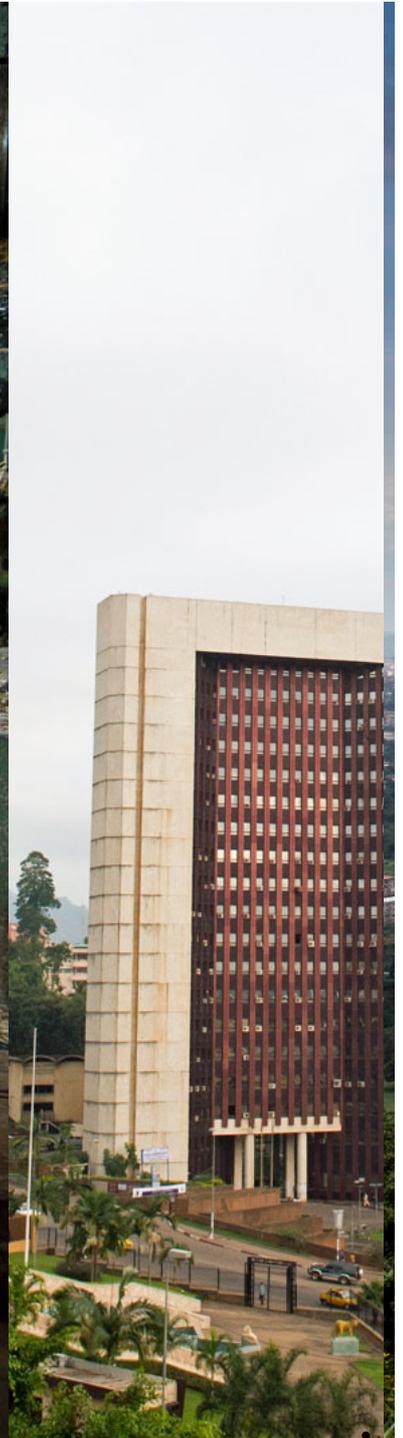
Ein erheblicher Reform- und Investitionsstau hemmt die Entwicklung Kameruns. Das Wirtschaftswachstum reicht nicht aus, um die Armut im Land dauerhaft zu verringern. Seit 1961 wird Kamerun von derselben Partei regiert. Präsident Paul Biya ist bereits seit 1982 Staatsoberhaupt, im Oktober 2018 wurde der 85-Jährige für weitere sieben Jahre im Amt bestätigt. Die Parlaments- und Kommunalwahlen, die ebenfalls im Herbst 2018 hätten stattfinden sollen, wurden von der Regierung ins Jahr 2019 verschoben.

Entwicklungszusammenarbeit

Deutschland ist seit mehr als 50 Jahren in Kamerun entwicklungspolitisch aktiv. Aktuell liegen die Schwerpunkte der Zusammenarbeit in den Bereichen Schutz und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen, gute Regierungsführung sowie ländliche Entwicklung. Außerdem wird das Land im Bereich Gesundheit und bei der Versorgung von Flüchtlingen unterstützt.

Direkt zu:

[Entwicklungspolitische Zahlen und Fakten aus Kamerun](#)



Stadtansicht von Jaunde, Hauptstadt von Kamerun Urheberrecht © Michael Gottschalk/photothek.net

Politische Situation

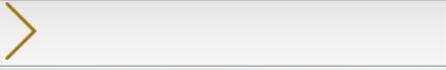
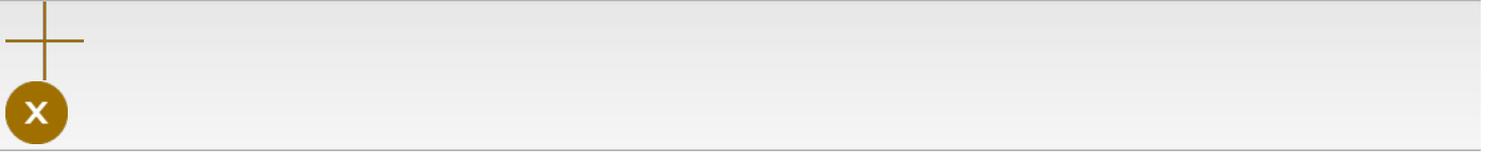
Regierung wenig entwicklungsorientiert

Seit der Schaffung der 1990er Jahre hat sich Kamerun in Richtung Demokratisierung und Modernisierung bewegt. Die Regierung ist jedoch wenig entwicklungsorientiert. Ein ganzheitlicher Politikansatz, der globale Entwicklungsziele wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz und soziale Sicherheit aufgreift, ist nicht erkennbar.

mehr



-
-



Stadtsicht von Yaoundé, Hauptstadt von KamerunUrheberrecht© Michael Gottschalk/photothek.net

Politische Situation

Wenig Bemühen um nachhaltige Entwicklung

Von 1884 bis zum Ersten Weltkrieg war Kamerun eine deutsche Kolonie. Danach wurde das Land in zwei Mandatsgebiete aufgeteilt und fiel an Frankreich

und Großbritannien. Die Wiedervereinigung fand erst 1961 statt, nachdem der französische Teil des Landes seine Unabhängigkeit erlangt hatte.

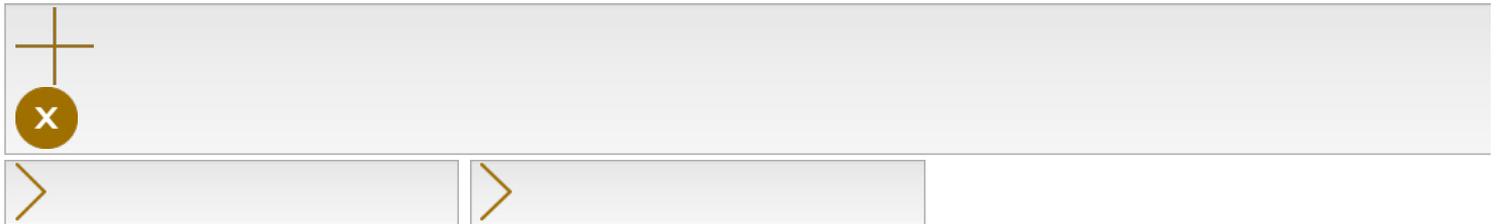
Heute gehört Kamerun sowohl der Internationalen Organisation der Frankophonie als auch dem Commonwealth an; Französisch und Englisch sind die offiziellen Amtssprachen des Landes. Die Bevölkerung der beiden anglophonen Regionen North-West und South-West beklagt jedoch eine jahrzehntelange Benachteiligung durch die Zentralregierung (siehe auch Kapitel "Land in der Krise").

Seit der Unabhängigkeit wird Kamerun von der "Demokratischen Sammlungsbewegung des kamerunischen Volkes" (Rassemblement Démocratique du Peuple Camerounais, RDPC) regiert, Präsident Paul Biya ist seit 1982 im Amt.

Ehrgeiziges Ziel, schwache Umsetzung

Seit Anfang der 1990er Jahre hat sich das Land in Richtung Demokratie geöffnet, unter anderem wurden weitere politische Parteien zugelassen. Insgesamt zeigt sich die Regierung jedoch wenig entwicklungsorientiert. Ihre Strategie "Vision 2035" formuliert zwar das ehrgeizige Ziel, bis zum Jahr 2035 den Status eines Schwellenlandes zu erreichen. Und formal bekennt sich die Regierung auch zur Agenda 2030. Doch ein ganzheitlicher Politikansatz, der globale Entwicklungsziele wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz und soziale Sicherheit aufgreift, ist nicht erkennbar.

Zivilgesellschaftliches Engagement wird durch staatliche Repressionen, etwa Demonstrationsverbote, Internetsperren und Medienszensur, erschwert. Im Korruptionswahrnehmungsindex 2017 der Nichtregierungsorganisation Transparency International liegt Kamerun auf Rang 153 von 180 ausgewerteten Ländern.





Blick auf Jaounde, die Hauptstadt von KamerunUrheberrecht© Thomas Imo/photothek

Land in der Krise

Konflikte verschärfen sich

Kamerun befindet sich aktuell in einer tiefen innenpolitischen Krise. Konflikte in den englischsprachigen Regionen North-West und South-West sowie in der Region Extrême-Nord gefährden die Stabilität des Landes – und auch Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit.

Konflikt in den anglophonen Landesteilen

Etwa 20 Prozent der Kameruner leben in den beiden englischsprachigen Regionen im Westen des Landes. Viele von ihnen empfinden sich in Politik, Verwaltung, Justiz und Bildung durch die Zentralregierung diskriminiert. Ende 2016 mündeten zunächst friedlich verlaufene Demonstrationen in gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen separatistischen Gruppierungen und staatlichen Sicherheitskräften. Seitdem hat sich der Konflikt weiter verschärft. Es kommt zu massiven Menschenrechtsverletzungen und zahlreichen Todesopfern.

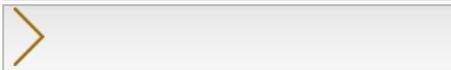
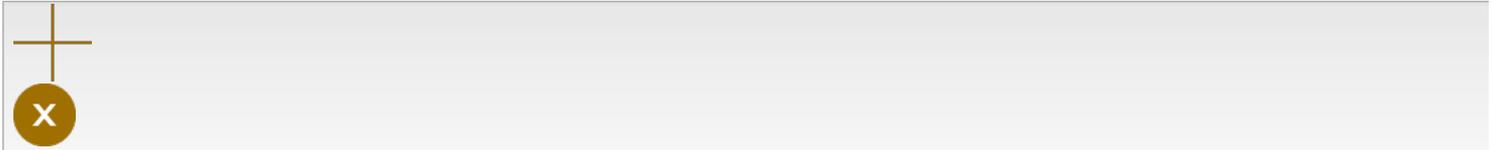
Die Regierung unter Präsident Biya lehnt Verhandlungen über den verfassungsrechtlichen Status der Regionen und die Einführung eines föderalen Sys-

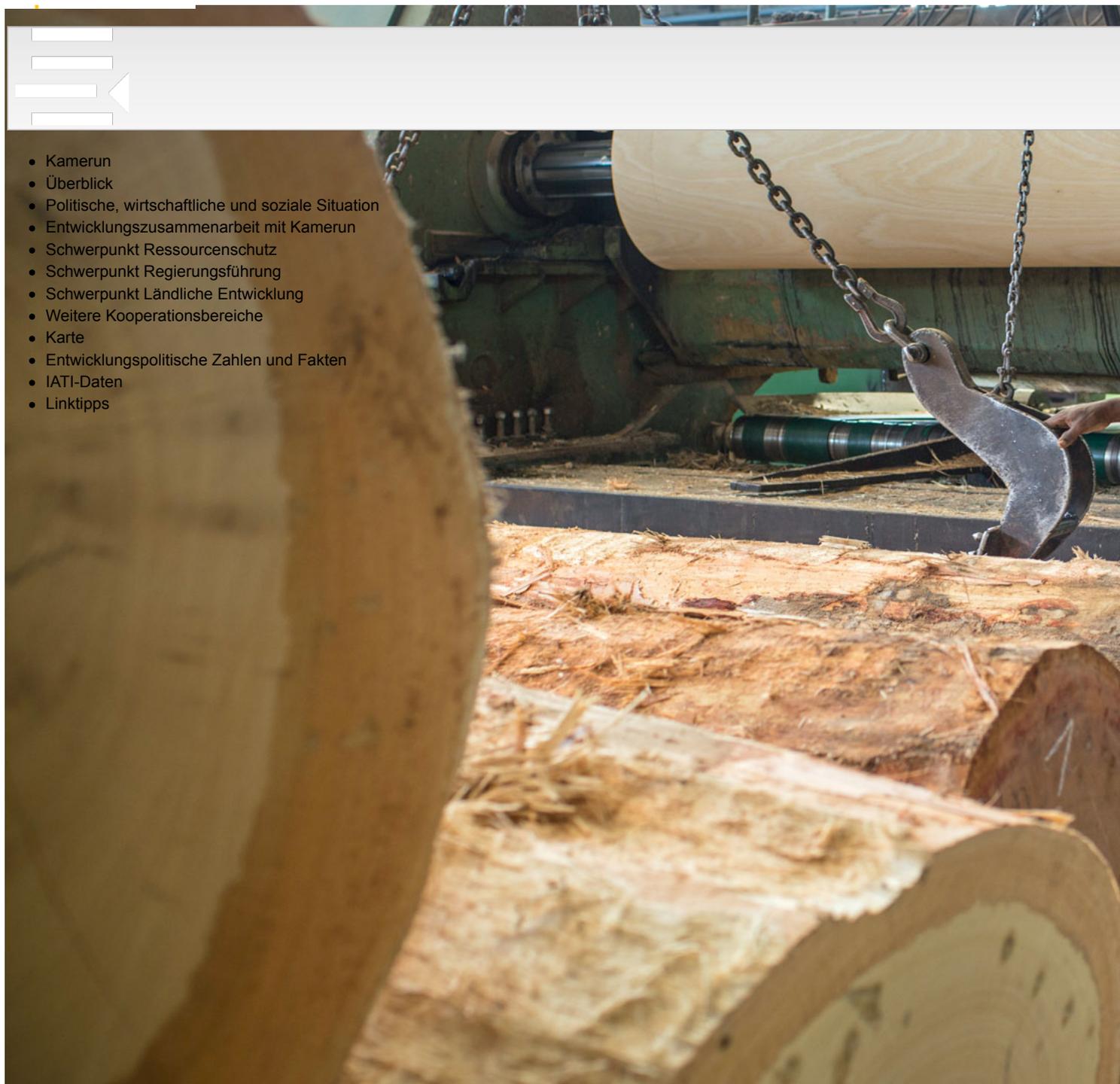
tems ab. Die humanitäre Lage in den Landesteilen hat sich deutlich verschlechtert. Nach Angaben der Vereinten Nationen sind bislang etwa 246.000 Menschen aus der Region South-West in andere Landesteile geflohen (Stand: November 2018). Etwa 32.000 Menschen wurden als Flüchtlinge im Nachbarland Nigeria registriert (Stand: Februar 2019).

Terror im Norden

Auch in der Region Extrême-Nord hat sich die Sicherheitslage verschlechtert. Zwar hat Kamerun gemeinsam mit Nigeria, Niger, Tschad und Benin eine multinationale Eingreiftruppe (Multinational Joint Task Force, MNJTF) gegründet und die militärischen Aktionen der Terrororganisation Boko Haram erfolgreich eingedämmt. Die Zahl der Selbstmordanschläge auf kamerunischem Staatsgebiet hat seit Frühjahr 2017 jedoch stark zugenommen. Nach Angaben der Vereinten Nationen sind in der Region 1,9 Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen (Stand: Februar 2019).

- [Multinational Joint Task Force \(MNJTF\) against Boko Haram \(englisch\)](#) Externer Link in neuem Fenster





- Kamerun
- Überblick
- Politische, wirtschaftliche und soziale Situation
- Entwicklungszusammenarbeit mit Kamerun
- Schwerpunkt Ressourcenschutz
- Schwerpunkt Regierungsführung
- Schwerpunkt Ländliche Entwicklung
- Weitere Kooperationsbereiche
- Karte
- Entwicklungspolitische Zahlen und Fakten
- IATI-Daten
- Linktipps

Furnierproduktion in einem Betrieb in Douala, KamerunUrheberrecht© Thomas Imo/photothek.net

Wirtschaftliche und soziale Situation

Arbeitsplätze dringend benötigt

Um die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern, will sich die kamerunische Regierung vor allem auf eine Steigerung des Wirtschaftswachstums und die Schaffung von Arbeitsplätzen konzentrieren. Noch lebt mehr als ein Drittel der Menschen unterhalb der nationalen Armutsgrenze.

Die offizielle Arbeitslosenquote ist mit 4,3 Prozent recht niedrig, allerdings gelten etwa zwei Drittel der Erwerbstätigen als unterbeschäftigt. Sie arbeiten vor allem als Selbstversorgerinnen und Selbstversorger in der Landwirtschaft oder als Kleinunternehmerinnen und -unternehmer im informellen Sektor.

Entwicklungsfortschritte sind bei der Einschulungsrate und der Trinkwasserversorgung zu verzeichnen. Die Säuglings- und Kindersterblichkeit sinkt; die Müttersterblichkeit ist allerdings immer noch sehr hoch. Auch bei der Sanitärversorgung waren in den vergangenen Jahren kaum Verbesserungen zu verzeichnen. Auf dem aktuellen Index der menschlichen Entwicklung (HDI) der Vereinten Nationen belegt Kamerun Rang 151 von 189 Staaten.

Wirtschaftswachstum reicht nicht aus

2017 verzeichnete Kamerun ein Wirtschaftswachstum von 3,2 Prozent. Für die Jahre 2018 und 2019 geht der Internationale Währungsfonds (IWF) von Steigerungsraten um die vier Prozent aus. Das reicht angesichts des sehr hohen Bevölkerungswachstums nicht aus, um die Armut nachhaltig zu verringern, den jungen Menschen Perspektiven zu bieten und die Entwicklungsunterschiede in den verschiedenen Landesteilen auszugleichen.

Kamerun ist bisher nur wenig industrialisiert. Eine schwerfällige Verwaltung, die unzureichende Rechtssicherheit, die allgegenwärtige Korruption, fehlende Infrastruktur und der Fachkräftemangel halten potenzielle Investoren fern.

Kamerun ist Mitglied in der Zentralafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft (CEEAC) und der Zentralafrikanischen Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft (CEMAC).

Partnerschaftsabkommen mit der EU

2014 trat ein Interims-Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (Economic Partnership Agreement, EPA) zwischen der Europäischen Union und Kamerun in Kraft. Auf Grundlage dieses Abkommens gewährt die EU Kamerun freien Marktzugang. Kamerun soll bis 2023 seinen Markt für europäische Exporte öffnen. Ein wichtiger Bestandteil des EPA-Prozesses ist die begleitende handelsbezogene Entwicklungszusammenarbeit (Aid by Trade). Das bilaterale Abkommen wird als Zwischenschritt hin zu einem regionalen EPA zwischen Zentralafrika und der EU angesehen.

Deutsche Entwicklungszusammenarbeit mit Kamerun

Deutschland gehört zu den wichtigsten entwicklungspolitischen Förderern Kameruns. Bei Regierungsverhandlungen im Juni 2016 und durch spätere Zusagen wurden Mittel in Höhe von 125,5 Millionen Euro neu zur Verfügung gestellt. Davon entfallen 64,5 Millionen Euro auf die finanzielle Zusammenarbeit (FZ) und 61 Millionen Euro auf die technische Zusammenarbeit (TZ).

Im Jahr 2017 erfolgte eine Zwischenzusage über 13,6 Millionen Euro (FZ 8,6 und TZ 5,0), im Jahr 2018 wurden 10,04 Millionen Euro (TZ) zugesagt.

Die nächsten Regierungsverhandlungen sollen 2019 stattfinden.

Die Entwicklungszusammenarbeit konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte:

- Schutz und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen
- Gute Regierungsführung
- Ländliche Entwicklung

Kamerun profitiert außerdem von verschiedenen regionalen Programmen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. So unterstützt Deutschland die zentralafrikanische Waldkommission (COMIFAC) und fördert gemeinsame Vorhaben mit der Zentralafrikanischen Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft (CEMAC).

Regenwald rund um den Dzanga-Fluss im Dreiländereck Republik Kongo, Kamerun und Zentralafrikanische Republik
Urheberrecht © Michael Gottschalk/photothek.net

Schutz und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen

Bedrohte Tropenwälder schützen

Die ausgedehnten und artenreichen Regenwälder Kameruns sind von weltweiter Bedeutung für Biodiversität und Klima.

Sie spielen außerdem eine wichtige Rolle als Nahrungs- und Einnahmequelle für die lokale Bevölkerung. Holz ist neben Mineralöl und landwirtschaftlichen Primärprodukten das bedeutendste Exportprodukt des Landes.

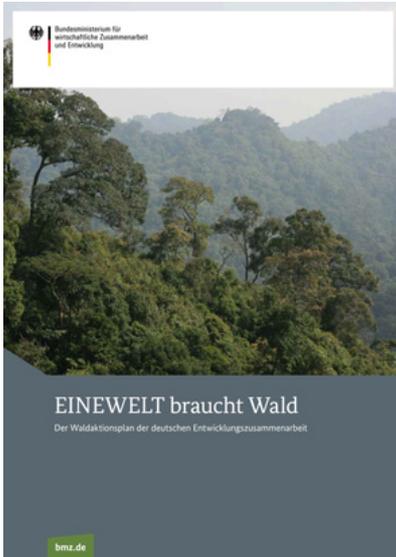
Die Wälder sind jedoch durch zu intensive Nutzung zunehmend bedroht. Bergbau und Landwirtschaft dringen immer weiter in die Waldgebiete ein, große Waldflächen gehen durch illegalen Holzeinschlag verloren. Nicht nachhaltige Waldbewirtschaftung und Wilderei gefährden die Artenvielfalt.

Ein Arbeitsschwerpunkt der deutschen Entwicklungszusammenarbeit mit Kamerun ist deshalb der Schutz des Tropenwaldes. Hierzu unterstützt Deutschland die kamerunische Regierung bei der Umsetzung ihres Wald- und Umweltprogramms.

Dazu gehören die Beratung bei der Weiterentwicklung und Umsetzung der Forstpolitik, die nachhaltige Waldbewirtschaftung sowie das Schutzgebietsmanagement.

Konflikt zwingt zur Projektanpassung

Der sich verschärfende Konflikt in den englischsprachigen Regionen hat jedoch dazu geführt, dass dortige Projekte zum Teil nur noch eingeschränkt umgesetzt werden können und auch Personal abgezogen werden musste. So kann ein Vorhaben zum Ressourcenmanagement in der Region South-West zurzeit nicht wie geplant weitergeführt werden.



EINEWELT braucht Wald | Der Waldaktionsplan der deutschen Entwicklungszusammenarbeit

03/2017 | pdf | 3 MB | 44 S. | barrierefrei



REDD+: Wälder und Klima schützen für nachhaltige Entwicklung

11/2015 | pdf | 2,6 MB | 32 S. | barrierefrei REDD+: Wälder und Klima schützen für nachhaltige Entwicklung Bestellen |

- Thema: Wald
- Thema: Biodiversität
- Thema: Wald und Klima



Marktfrau in Kamerun Urheberrecht© Rifoeblaise unter Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Commerçante_dans_un_marché.jpg

Gute Regierungsführung

Nationale und kommunale Verwaltung verbessern

Auf nationaler Ebene unterstützt Deutschland die kamerunische Regierung bei der Verwaltung der öffentlichen Finanzen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Thema Steuereinnahmen und Steuerverwaltung. Um die Steuereinnahmen zu steigern, werden mögliche Einnahmequellen ermittelt. So können inzwischen zum Beispiel über eine IT-Plattform die Daten von Steuer- und Zollbehörde abgeglichen werden. Dadurch wurden bereits Tausende Importeure entdeckt, die dem Zoll bekannt sind, jedoch keine Steuern abgeführt haben.

Auf kommunaler Ebene werden ausgewählte mittelgroße Städte dabei unterstützt, ihre wichtige Funktion als regionale Wirtschafts- und Dienstleistungszentren zu erfüllen. Über den kamerunischen Investitionsfonds FEICOM (Fonds Spécial d'Équipement et d'Intervention Intercommunale) unterstützt die KfW Entwicklungsbank diese Städte beim Aufbau und bei der Instandhaltung sozialer oder wirtschaftlicher Infrastrukturprojekte. Dazu zählen zum Beispiel Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser, Straßen und Märkte.

Ein 2017 gestartetes Vorhaben zur Kommunalentwicklung richtet sich vor allem an die Gemeinden, die am Programm zur ländlichen Entwicklung oder am Wald- und Umweltprogramm teilnehmen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, ihre Verwaltungsaufgaben besser wahrzunehmen, um die angestoßenen Entwicklungen selbst vorantreiben zu können.

- Thema: Gute Regierungsführung
- Thema: Good Financial Governance



Yams-Ernte auf einer kleinen Farm in Bafia, KamerunUrheberrecht© Bediong unter Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Harvesting_Yams_in_a_local_Farm_-_Bafia_Cameroon.jpg

Ländliche Entwicklung

Modernisierung der Landwirtschaft

Auf Wunsch der kamerunischen Regierung engagiert sich Deutschland seit 2015 für die ländliche Entwicklung im Land. Die Aktivitäten konzentrieren sich auf die drei weniger entwickelten Regionen im Norden. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt auf der Ausbildung, der Verbesserung von Anbau- und Produktionsmethoden (zum Beispiel durch besseres Saatgut), der Verringerung von Nachernteverlusten und dem Wassermanagement.

Im Rahmen der BMZ-Sonderinitiative "EINEWELT ohne Hunger" wird ein sogenanntes Grünes Innovationszentrum aufgebaut. Es fördert die Wertschöpfungsketten Kakao, Kartoffeln und Geflügel, indem es technische Neuerungen verbreitet und Schulungen für Kleinbauern und landwirtschaftliche Berater anbietet. Eine Dreieckskooperation zwischen Deutschland, Kamerun und Israel ermöglicht eine Ausweitung auf die Wertschöpfungskette Mango/Obstbäume.

- Grünes Innovationszentrum Kamerun
- Thema: Ländliche Entwicklung und Ernährungssicherung

Aus der Zentralafrikanischen Republik geflüchtete Frauen in einem Aufnahmelager in Ostkamerun Urheberrecht © Monde Kingsley Nfor/IRIN

Weitere Bereiche der Zusammenarbeit

Zusätzlich zu den vereinbarten Schwerpunkten unterstützt Deutschland Kamerun bei der Versorgung von Flüchtlingen sowie im Bereich Gesundheit.

Flüchtlinge versorgen, Fluchtursachen vorbeugen

Die politischen Krisen rund um den Tschadsee und in der Zentralafrikanischen Republik stellen Kamerun vor große Herausforderungen: Nach Angaben des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR) hat das Land mehr als 270.000 zentralafrikanische und mehr als 100.000 nigerianische Flüchtlinge aufgenommen (Stand: Februar 2019). Das BMZ fördert ein Vorhaben, das darauf abzielt, die Situation der Flüchtlinge aus der Zentralafrikanischen Republik zu verbessern.

Im armen Norden Kameruns fehlt es vielen Jugendlichen an beruflichen und sozialen Perspektiven. Das treibt sie in die Arme extremistischer Gruppen. Um neuer Gewalt und damit auch neuen Fluchtbewegungen vorzubeugen, trägt das BMZ dazu bei, die Lebensbedingungen der jungen Menschen zu verbessern. Gemeinsam mit internationalen und lokalen Organisationen vermittelt es ihnen Jobs und Ausbildungsangebote und unterstützt sie bei der Unternehmensgründung. Das Vorhaben wird von der Europäischen Union mitfinanziert.

Engagement für Müttergesundheit

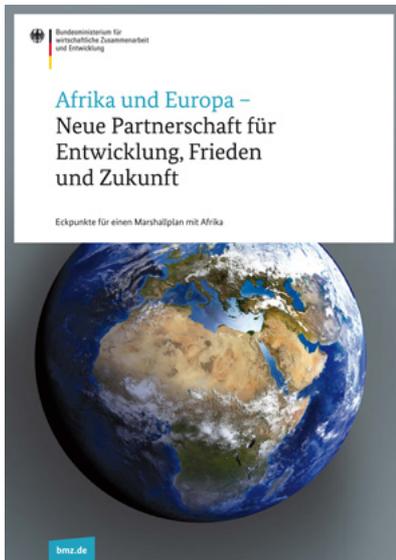
Viele Frauen in Kamerun haben keine Möglichkeit, sich vor, während und nach der Geburt medizinisch betreuen zu lassen. Die Müttersterblichkeit ist entsprechend hoch. Deutschland unterstützt Kamerun daher bei der Hebammenausbildung und weiteren Maßnahmen zur Verbesserung der Müttergesundheit. Unter anderem werden im ganzen Land Gesundheitsstationen erneuert und mit medizinischen Geräten ausgestattet. Schwangere Frauen erhalten Gutscheine, die es ihnen ermöglichen, sich in einer Klinik fachmännisch betreuen zu lassen.

- Thema: Flucht
- Thema: Müttergesundheit
- Zurück



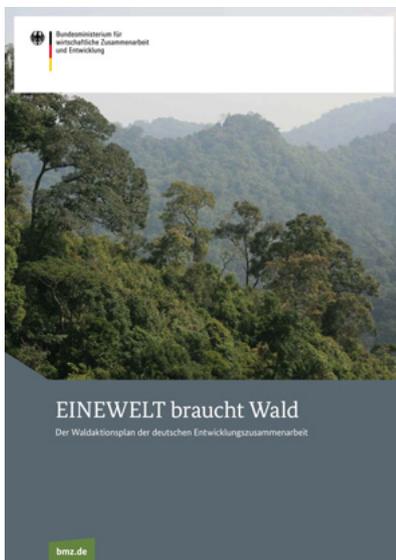
BMZ-Afrikapolitik: Neue Herausforderungen und Akzente

04/2016 | pdf | 1,6 MB | 12 S. | barrierefrei



Afrika und Europa – Neue Partnerschaft für Entwicklung, Frieden und Zukunft | Eckpunkte für einen Marshallplan mit Afrika

01/2017 | pdf | 1,7 MB | 34 S. | barrierefrei



EINEWELT braucht Wald | Der Waldaktionsplan der deutschen Entwicklungszusammenarbeit

03/2017 | pdf | 3 MB | 44 S. | barrierefrei



EINEWELT ohne Hunger | Grüne Innovationszentren in der Agrar- und Ernährungswirtschaft

02/2019 | pdf | 6,3 MB | 25 S. EINEWELT ohne Hunger – Grüne Innovationszentren in der Agrar- und Ernährungswirtschaft Bestellen |

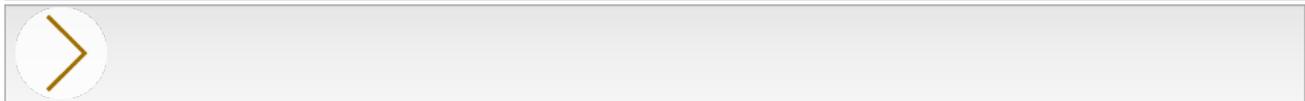
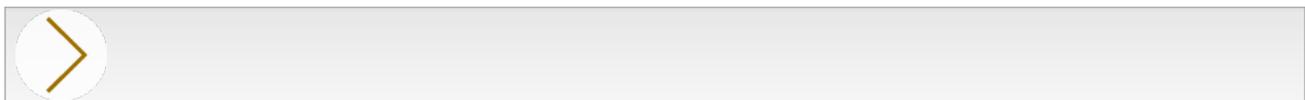
Weiter

- Zurück



Perspektiven für Flüchtlinge schaffen: Fluchtursachen bekämpfen, Aufnahmeregionen stabilisieren, Flüchtlinge unterstützen

04/2017 | pdf | 4,9 MB | 52 S. | barrierefrei Perspektiven für Flüchtlinge schaffen Bestellen |



-
-

Karte von Kamerun

Diese Kartendarstellung gibt nicht in jedem Einzelfall die völkerrechtliche Position der Bundesregierung wieder.



Ein Korbmacher in Douala, Kamerun
Urheberrecht© Thomas Imo/photothek.net

Entwicklungspolitische Zahlen und Fakten

☰ Allgemeine Angaben ☺

Allgemeine Angaben

Indikator	Kamerun	Deutschland
Ländernamen Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	Republik Kamerun	Bundesrepublik Deutschland
Hauptstadt Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	Yaoundé, etwa 2 Millionen Einwohner	Berlin, etwa 3,7 Millionen Einwohner
Fläche Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	475.440 km ² (2018)	357.580 km ² (2018)

Rang im Index der menschlichen Entwicklung (HDI) Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	151 von 189 (2017)	5 von 189 (2017)
---	--------------------	------------------

Höhe der Entwicklungszusammenarbeit

Indikator	Kamerun
Deutsche staatliche Mittel für Entwicklungszusammenarbeit Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	149,1 Millionen Euro (2017 bis 2019)
Gesamtsumme der erhaltenen öffentlichen Mittel für Entwicklungszusammenarbeit (ODA) Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	1.212.600.000 US-\$ (2017)
Summe der pro Einwohner erhaltenen öffentlichen Mittel für Entwicklungszusammenarbeit (ODA) Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	50 US-\$ (2017)

Angaben zur Bevölkerung

Indikator	Kamerun	Deutschland
Einwohner Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	24.053.727 (2017)	82.685.827 (2017)
Bevölkerungswachstum pro Jahr Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	2,59 % (2017)	0,41 % (2017)
Lebenserwartung Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	58,58 (2017)	81 (2017)
Anteil der Menschen, die jünger als 15 sind Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	42,73 % (2017)	13,08 % (2017)
Anteil der Menschen, die 65 oder älter sind Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	3,17 % (2017)	21,46 % (2017)
Anteil der Landbevölkerung Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	44,23 % (2017)	22,74 % (2017)

Armut

Indikator	Kamerun	Deutschland
Anteil der Menschen, die in extremer Armut leben Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	23,8 % (2014)	0 % (2015)
Anteil der Menschen, die unterhalb der nationalen Armutsgrenze leben Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	37,5 % (2014)	keine Daten verfügbar
Anteil der Menschen, die unterernährt sind Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	7,3 % (2016)	2,5 % (2016)

Wirtschaft

Indikator	Kamerun	Deutschland
Bruttonationaleinkommen pro Jahr in US-Dollar Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	32.869.054.705 US-\$ (2017)	3.613.143.822.490 US-\$ (2017)
Bruttonationaleinkommen pro Kopf pro Jahr in US-Dollar Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	1.370 US-\$ (2017)	43.700 US-\$ (2017)
Wirtschaftswachstum pro Jahr Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	3,55 % (2017)	2,16 % (2017)
Ausländische Direktinvestitionen pro Jahr in US-Dollar Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	814.001.700 US-\$ (2017)	77.983.391.530 US-\$ (2017)
Export von Waren und Dienstleistungen (Anteil am Bruttoinlandsprodukt) Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	18,59 % (2017)	47,05 % (2017)
Import von Waren und Dienstleistungen (Anteil am Bruttoinlandsprodukt) Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	22,61 % (2017)	39,49 % (2017)
Wertschöpfung der Industrie in Prozent des Bruttoinlandsprodukts Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	25,29 % (2017)	27,98 % (2017)
Wertschöpfung der Landwirtschaft in Prozent des Bruttoinlandsprodukts Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	14,38 % (2017)	0,78 % (2017)

Anteil der Energieimporte am gesamten Energieverbrauch Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	-28,31 % (2014)	61,41 % (2015)
Inflationsrate Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	0,65 % (2017)	1,51 % (2017)
Anteil der Beschäftigten in der Landwirtschaft Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	46,31 % (2018)	1,27 % (2018)
Anteil der Kinder zwischen 7 und 14, die arbeiten Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Arbeitslosenquote Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	3,37 % (2018)	3,43 % (2018)
Auslandsverschuldung gesamt Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	10.396.468.447 US-\$ (2017)	keine Daten verfügbar
Schuldendienst gesamt (in Prozent der Ausfuhren von Gütern und Dienstleistungen sowie des Nettoeinkommens aus dem Ausland) Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	10,7 % (2017)	keine Daten verfügbar
Wertschöpfung des Dienstleistungssektors in Prozent des Bruttoinlandsprodukts Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	52,15 % (2017)	61,41 % (2017)

Kommunikation

Indikator	Kamerun	Deutschland
Internetnutzer (Anteil der Bevölkerung in %) Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	23,21 (2017)	84,4 (2017)
Mobilfunkanschlüsse (pro 100 Einwohner) Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	83,72 (2017)	133,6 (2017)

Bildung

Indikator	Kamerun	Deutschland
Anteil der Menschen, die lesen und schreiben können Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Öffentliche Ausgaben für Bildung Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	3,08 % (2017)	4,82 % (2015)
Zahl der Grundschul Kinder pro Lehrerin oder Lehrer Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	44,62 (2017)	12,15 (2016)
Anteil der Kinder im schulpflichtigen Alter, die eine Grundschule besuchen Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	95,21 % (2017)	98,83 % (2016)
Anteil der Kinder, die die Grundschule abschließen Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe (Bitte beachten Sie die Erläuterung dieses Wertes. Sie finden sie durch einen Klick auf das kleine Info-Symbol.)	70,09 % (2017)	99,25 % (2016)

Gesundheit

Indikator	Kamerun	Deutschland
Anzahl der Kinder, die vor ihrem fünften Geburtstag sterben (pro 1.000 Lebendgeburten) Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	84 (2017)	3,7 (2017)
Anzahl der Mütter, die während der Schwangerschaft oder bei der Geburt ihres Kindes sterben (pro 100.000 Lebendgeburten) Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	596 (2015)	6 (2015)
Anteil der Geburten, die unter Betreuung von ausgebildetem medizinischen Personal stattfinden Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	64,7 % (2014)	98,7 % (2015)
Anteil der Schwangeren, die medizinisch betreut werden Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	82,8 % (2014)	keine Daten verfügbar
Anteil der einjährigen Kinder, die gegen Diphtherie, Keuchhusten und Tetanus geimpft sind Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	86 % (2017)	95 % (2017)
HIV/AIDS-Quote (Erwachsene zwischen 15 und 49 Jahren) Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	3,7 % (2017)	0,2 % (2017)
Personen, die sicher betriebene Trinkwasserversorgungsanlagen nutzen (% der Bevölkerung) Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	keine Daten verfügbar	99,22 % (2015)
Anteil der Einwohner mit Zugang zu einer fachgerechten Abwasserentsorgung (% der Gesamtbevölkerung) Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	keine Daten verfügbar	95,49 % (2015)

Öffentliche inländische Gesundheitsausgaben in Prozent des Bruttoinlandsproduktes Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	0,63 % (2016)	9,44 % (2016)
--	------------------	------------------

Umwelt

Indikator	Kamerun	Deutschland
Anteil der Bevölkerung mit angemessenem Anschluss an eine Trinkwasserversorgung Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	77 % (2010)	100 % (2015)
Anteil der Einwohner mit angemessenem Anschluss an eine Abwasserentsorgung Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	45,8 % (2015)	99,2 % (2015)
Stromverbrauch pro Person Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	280,67 kWh (2014)	7.035,49 kWh (2014)
Anteil der Waldfläche an der gesamten Landfläche Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	39,34 % (2016)	32,7 % (2016)
Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche an der gesamten Landfläche Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	20,63 % (2016)	47,68 % (2016)
Kohlendioxid-Emission pro Kopf (in Tonnen) Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	0,32 (2014)	8,89 (2014)
Anteil der Naturschutzgebiete an der gesamten Landesfläche Neues Fenster Erläuterung und Quellenangabe	10,61 % (2017)	37,76 % (2017)

Höhe der Entwicklungszusammenarbeit

Internationale Initiative für Transparenz in der Entwicklungszusammenarbeit (IATI)

Projekt- und Organisationsdaten aus Kamerun

Zur Anwendung

Linktipps

Hier finden Sie eine Auswahl von Links auf Websites mit entwicklungspolitischen Hintergrundinformationen über Kamerun.

- CHECK [D]EINE WELT: Informationen über Kamerun im Jugendportal des BMZ [Externer Link in neuem Fenster](#)
- Informationen des Auswärtigen Amtes über Kamerun [Externer Link in neuem Fenster](#)
- Informationen der KfW Entwicklungsbank über Kamerun [Externer Link in neuem Fenster](#)
- Informationen der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) über Kamerun [Externer Link in neuem Fenster](#)
- Länder-Informations-Portal der GIZ: Kamerun [Externer Link in neuem Fenster](#)

